

Konfessionskonflikt und Kriegsbeendigung im Schwäbischen Reichskreis.

Die südwestdeutschen Reichsstände 1635-1651

Dienstag, 17. April 2012, 20.00 Uhr
im Spiegelsaal des Staatsarchivs Sigmaringen

Vortrag von DR. ANDREAS NEUBURGER, Karlsruhe,
mit Buchvorstellung



Der Vortrag, der die wesentlichen Ergebnisse der Dissertation von Andreas Neuburger vorstellt, nimmt den Konflikt aus der Perspektive der katholischen Kreisstände in den Blick. Skizziert werden Handlungsoptionen und politische Strategien, mit denen die Fürstbischöfe von Konstanz und Augsburg sowie die Schwäbischen Reichsprälaten während der zweiten Hälfte des Dreißigjährigen Krieges ihr konfessionspolitisches Programm durchzusetzen versuchten. Die Dissertation ist in der Schriftenreihe der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg im Druck erschienen:

ANDREAS NEUBURGER: Konfessionskonflikt und Kriegsbeendigung im Schwäbischen Reichskreis. Württemberg und die katholischen Reichsstände im Südwesten vom Prager Frieden bis zum Westfälischen Frieden (1635-1651). Stuttgart: W. Kohlhammer 2011.

Grußwort: PROFESSOR DR. ANTON SCHINDLING, Vorsitzender der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg.

Veranstalter:

Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg
Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Staatsarchiv Sigmaringen
Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e. V.
Hohenzollerischer Geschichtsverein e. V.

EINTRITT FREI